Kein MacOS Start nach neuer Daten-SSD (nicht: Boot-SSD)

Beitrag von "Norderstedter" vom 30. November 2023, 15:48

Neue Infos: Ich konnte nun den Menüpunkt NVRAMreset finden und ausführen. Daraufhin bootet der Installationsstick weiter bis wieder die bekannte Meldung "RadeonSensor" kam und alles stoppte. Ich habe dann den Radeonsensor in der Plist deaktiviert (mittels Open Core Configurator) und neu versucht. Da lief der Bootvorgang bis zu der Stelle, wo der Bildschirm gelöscht wurde und ein weisser Apfel auf schwarzen Grund kam. Dann passierte gar nichts mehr, auch kein Zugriff auf einen der beiden Sticks (EFI & Installation).

Durch das neu erlangte Wissen (Danke an bluebyte für die Info) habe ich dann wieder auf die Ausgangssituation zurückgebaut (2*2 TB SSD mit Apple FS, alle anderen SSD auch wieder angeklemmt). Dann ohne Sticks gebootet, beim Bootauswahlmenü die Leertaste gedrückt, den (doppelten Eintrag: "Clear NVRAM" und "Reset NVRAM") für VRAMReset gedrückt (mehrfach, wie aus alten Zeiten geläufig) und weiter gebootet. Aber egal was (Big Sur, Recovery 11.5.5. DMG, BigSur reservesystem), der Bootvorgang blieb immer beim Radeonsensor stehen (erklärbar, weil auf dem EFI-System, wo der Rechner z.Z. hochfährt, immer noch der Eintrag "ein" ist).

Was mich wundert ist, das trotz BIOS-Reset & NVRAM Reset der Radeon-Fehler immer noch auftritt. Daher die Frage: Ist es sinnvoll, auf der "P5" (die SSD, wo das Big Sur drauf ist) das EFI zu ändern? Das ginge dann aber nur über dem Umweg über Linux, weil ich die NVME-SSD nicht an den Mac Mini anschließen kann.

20 min danach:

Das Bild zeigt den letzten Versuch, wieder mit beiden Bootsticks (Efi & Installer), und es dauert gefühlte 60 Sekunden bevor die erste Bildschirmzeile auf dem Schirm erschien, und jede weitere Zeile benötigte 5-10 Sekunden um zu erscheinen. Jetzt steht der Rechner seit mind. 3 Minuten an gleicher Stelle und es tut sich nichts mehr.